

- I. Institut ASER e.V. (*K.-H. Lang*)
- II. Rechtliche Aspekte der Produkt- und Markenpiraterie:
Private Verbraucher im Fokus – Fallbeispiel (*R. Pieper*)
- III. Grundlagen für das Forschungsprojekt (*K.-H. Lang*)
- IV. Technologien zur „fälschungssicheren“ Kennzeichnung
und Authentizitätserkennung von Produkten (*A. Schäfer*)
- V. Plattform für Produkt- und Markenschutz sowie
Geräte- und Produktsicherheit (*K.-H. Lang*)**
- VI. Verbraucherleitfaden: Schutz vor Produkt- und
Markenpiraterie (*A. Schäfer & K.-H. Lang*)
- VII. Ausblick (*K.-H. Lang*)

Produktpiraterie.org

Startseite | Suche | Kontakt | Sitemap | Impressum

Technische Sicherungsmittel

- Technologie-Datenbank
- Verbraucherleitfaden
- Hersteller (Login)

Produkt- und Markenschutz

- Datenbanken/Leitfäden/Formulare
- Anmelde- und Informationsstellen
- Vorschriften und Regeln
- Produktpiraterie-Fälle

Geräte- und Produktsicherheit


- Datenbanken/Leitfäden/Formulare
- Prüf- und Informationsstellen
- Vorschriften und Regeln
- Produktmängel-Fälle

Wir über uns

- Facharbeitskreis
- Forschungspartner
- Plattform (Login)

Plattform für Produkt- und Markenschutz sowie Geräte- und Produktsicherheit

Die umfangreichen Datenbestände der [Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin \(BAuA\)](#) in Dortmund als beauftragte Stelle gemäß Geräte- und Produktsicherheitsgesetz und der für das Geräte- und Produktsicherheitsgesetz zuständigen Behörden der Bundesländer sowie der Zentralstelle Gewerblicher Rechtsschutz auf dem Gebiet des Produkt- und Markenschutzes und der Grenzbeschlagnahme lassen erkennen, dass ein Großteil von [unsicheren Produkten](#) aus bestimmten Wirtschaftsgebieten stammt und es sich dabei oft um Plagiate oder Fälschungen handelt.



Ein wichtiger Partner für die Unternehmen und Verbraucher sich wirksam gegen Produkt- und Markenpiraterie zu wehren, ist die [Zollverwaltung](#) und hier insbesondere die Zentralstelle Gewerblicher Rechtsschutz. Die [Zentralstelle Gewerblicher Rechtsschutz \(ZGR\)](#) in München koordiniert bundesweit das Grenzbeschlagnahmeverfahren, welches den Zollbehörden erlaubt, schutzrechtsverletzende Waren möglichst frühzeitig aus dem Verkehr zu ziehen.

Zum aktiven Produkt- und Markenschutz gehört auch der Einsatz technischer Sicherungsmittel mit denen Hersteller ihre Verbraucherprodukte oder technischen Arbeitsmittel offen und/oder verdeckt kennzeichnen können. Hierzu gab es bisher keinen aktuellen Überblick über die am Markt verfügbaren technischen Sicherungsmittel. Deshalb wurde die [Sicherungsmittel-Datenbank](#) auf der Basis der Ergebnisse des Forschungsprojekts „Möglichkeiten der Qualitätssicherung und -erkennung von Migrationsprodukten unter Berücksichtigung neuer Technologien“ in Kooperation mit den Herstellern der technischen Sicherungsmittel vom [Institut ASER e.V.](#) entwickelt und bildet das zentrale Modul dieser Internetplattform. Diese Kooperation soll fortgeführt werden, so dass die Hersteller beim aktiven Produkt- und Markenschutz auch zukünftig wirksam unterstützt werden können.

Parallel dazu wurde ein [Verbraucherleitfaden](#) entwickelt, der u. a. Möglichkeiten aufzeigt, wie von Verbraucher/innen Plagiate oder Produktfälschungen erkannt werden können.

Projektgrundlagen


- TU 1-2/3 (3/2006)
- F 1903 (7/2005)
- Fb 1047 (1/2005)
- Fb 983 (4/2003)

Projektveranstaltungen


- FES-Veranstaltung 25.10.2007
- VDI-Veranstaltung 16.10.2007

Projektergebnisse

- Verbraucherleitfaden (10/2007)
- CD-ROM 30 g (9/2007)
- Technologie-Datenbank (5/2007)
- Produktpiraterie.org (1/2007)



FES-Veranstaltung "Produktpiraterie – Möglichkeiten ihrer Bekämpfung durch innovative Technologien"
 FES/BAuA/ASER-Veranstaltung am 25. Oktober 2007 bei der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin.



VDI-Veranstaltung "Marken- und Produktpiraterie im Bereich technischer Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte"
 VDI/ASER/WJ-Veranstaltung am 16. Oktober 2007 beim Institut ASER e.V.

Produktpiraterie-Fälle - Mozilla Firefox

Startseite | Suche | Kontakt | Sitemap | Impressum

Produktpiraterie.org

Produkt- und Markenschutz / Produktpiraterie-Fälle

Technische Sicherungsmittel

- Technologie-Datenbank
- Verbraucherleitfaden
- Hersteller (Login)

Produkt- und Markenschutz

- Datenbanken/Leitfäden/Formulare
- Anmelde- und Informationsstellen
- Vorschriften und Regeln

Produktpiraterie-Fälle

Geräte- und Produktsicherheit

- Datenbanken/Leitfäden/Formulare
- Prüf- und Informationsstellen
- Vorschriften und Regeln
- Produktmängel-Fälle

Wir über uns

- Facharbeitskreis
- Forschungspartner
- Plattform (Login)

Produktpiraterie-Fälle

Hier finden Sie Datenbanken, Listen, Statistiken etc. über aufgedeckte Fälle von Marken- und Produktpiraterie.

Inhaltsverzeichnis:

- [Deutschland](#)
- [Europa](#)
- [International](#)

Deutschland

VDE Liste der entzogenen und gefälschten Zertifikate sowie nicht zertifizierte Produkte (VDE)
 In der Liste der entzogenen und gefälschten Zertifikate sowie nicht zertifizierte Produkte des VDE werden die bekannt gewordenen Produkte aufgeführt, die ohne vorhergehender Prüfung mit einem Prüfzeichen versehen werden oder nach der Prüfung unzulässig verändert werden bzw. tragen es trotz Zertifikatsentzug sowie die bekannt gewordenen Produkte aufgeführt, die gefälschte Zertifikate verwendet haben.
 Quelle: [VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut](#), Offenbach

TÜV SÜD Liste der gefälschten Zertifikate (TÜV Süd)
 In der Liste der gefälschten Zertifikate des TÜV Süd werden die bekannt gewordenen Produkte aufgeführt, die gefälschte Zertifikate verwendet haben.
 Quelle: [TÜV SÜD AG](#), München

TÜV SÜD Liste nicht zertifizierter Produkte (TÜV Süd)
 In der Liste nicht zertifizierter Produkte des TÜV Süd werden die bekannt gewordenen Produkte aufgeführt, die ohne vorhergehender Prüfung mit einem Prüfzeichen versehen werden oder nach der Prüfung unzulässig verändert werden bzw. tragen es trotz Zertifikatsentzug.
 Quelle: [TÜV SÜD AG](#), München

HVBG Liste der entzogenen und gefälschten Zertifikate sowie nicht zertifizierte Produkte (BG-PRÜFZERT)
 In der Liste der entzogenen und gefälschten Zertifikate sowie nicht zertifizierte Produkte der BG-PRÜFZERT werden die bekannt gewordenen Produkte aufgeführt, die ohne vorhergehender Prüfung mit einem Prüfzeichen versehen werden oder nach der Prüfung unzulässig verändert werden bzw. tragen es trotz Zertifikatsentzug

Projektgrundlagen

- TÜ 1-2/3 (3/2006)
- F 1903 (7/2005)
- Fb 1047 (1/2005)
- Fb 983 (4/2003)

Projektveranstaltungen

- FES-Veranstaltung 25.10.2007
- VDI-Veranstaltung 16.10.2007

Projektergebnisse

- Verbraucherleitfaden (10/2007)
- CD-ROM 30 g (9/2007)
- Technologie-Datenbank (5/2007)
- Produktpiraterie.org (1/2007)